GR Nr. 98/258

Gemeinderat von Zürich

19.08.98

Postulat

von Peter Marti (FDP)
und 17 Mitunterzeichnenden

GR Nr. 98/258

Der Stadtrat wird ersucht, auf den Zeitpunkt der Inkraftsetzung des revidierten Landesindexes der Konsumentenpreise (LIK 2000), zusammen mit den kantonalen und weiteren Behörden, den Verzicht auf die Erhebung und Anwendung des Städteindexes der Konsumentenpreise zu prüfen. Gleichzeitig soll für Erhebungsarbeiten des Statistischen Amtes der Stadt Zürich für das Bundesamt für Statistik (und andere Stellen) volle Kostendeckung angestrebt werden.

Begründung:

Die Ermittlung und kleinräumige Anwendung regionaler Konsumentenpreisindizes ist angesichts der seit 1909 (Zürcher Index der Konsumetenpreise) stark veränderten Einkaufsgewohnheiten und Lebensumstände, sowie der Entwicklung im Detailhandel nicht mehr zeitgemäss.

Die Berechnung für den Zürcher Städteindex basiert auf Preiserhebungen in 15 Städten des Kantons Zürich. Rund 60 Prozent der monatlich 5000 Preisangaben stammen aus Zürich, 30 Prozent aus Winterthur und 10 Prozent aus den restlichen Gemeinden.

Die Notwendigkeit regionaler Preisindizes wird von Kantonen und Städten unterschiedlich beurteilt. Zur Zeit existieren vier regionale Preisindizes, nämlich in den Kantonen Basel-Stadt, Genf und Zürich sowie in der Stadt Bern. Es liegt laut Bundesamt für Statistik (BFS) an diesen Gebietskörperschaften selbst, den Grundsatzentscheid zur Berechnung und Anwendung eines regionalen Preisindexes zu treffen.

Zürich und Winterthur gehören für das BFS zum Kreis der „Indexgemeinden" für den Landesindex der Konsumentenpreise. Diese Städte sind nach den rechtlichen Grundlagen verpflichtet, diesem Amt die Preisangaben zu liefern. Diese Verpflichtung besteht unabhängig von der Berechnung des Zürcher Städteindexes.

„Die heutige Form der Preiserhebungen und der Zusammenarbeit mit den regionalen Stellen ist Gegenstand einer Ueberprüfung im Rahmen der laufenden Revision des Landesindexes (LIK2000)." (Brief BFS vom 18. Juni 1998 an Schweizerischer Arbeitgeberverband)